

Hauptversammlung der Schaeffler AG
am 25. April 2024
Bericht des Vorstandsvorsitzenden Klaus Rosenfeld

Es gilt das gesprochene Wort.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Aussagen, die sich auf künftige Vorgänge oder Entwicklungen beziehen, oder den künftigen Geschäftsverlauf der Schaeffler Gruppe betreffen. Begriffe wie "vorwegnehmen", "annehmen", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "können", "planen", "vorhaben", "sollen" und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine feststehenden historischen Fakten; sie beinhalten Aussagen über die Überzeugungen und Erwartungen der Schaeffler Gruppe und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen wie sie dem Management der Schaeffler AG momentan zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit beanspruchen, zu dem sie gemacht werden; die Schaeffler Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen des Managements der Schaeffler AG und unterliegen einer Vielzahl von Faktoren und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, wesentlich unterscheiden. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von denjenigen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf künftige globale wirtschaftliche Gegebenheiten, veränderte Marktbedingungen mit Einfluss auf die Automobilindustrie oder auf andere für die Schaeffler Gruppe relevante Industrien, verstärkter Wettbewerb auf den Märkten, auf denen wir aktiv sind, Kosten für die Einhaltung geltender Gesetze, Regulierungen und Standards, diverse politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Rahmenbedingungen, die unsere Märkte beeinflussen, sowie andere Faktoren, die außerhalb unserer Kontrolle liegen).

Diese Präsentation bezweckt einen allgemeinen Überblick über das Geschäft der Schaeffler Gruppe zu geben und erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Aspekte und Einzelheiten der Schaeffler Gruppe darzulegen. Folglich übernehmen weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsleitung, leitende Angestellte, Beschäftigte oder Berater noch jegliche andere Personen irgendwelche Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder in ausdrücklicher noch implizierter Form, hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen oder der darin geäußerten oder implizierten Ansichten, auf die somit auch kein absolutes Vertrauen zu setzen ist. Weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsleitung, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen haften für Fehler, Versäumnisse oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Nutzung der Informationen oder des Inhalts dieser Präsentation oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Das in dieser Präsentation enthaltene Material berücksichtigt die gegenwärtige Gesetzgebung sowie das Geschäft und die finanziellen Angelegenheiten der Schaeffler Gruppe, die der Änderung und Prüfung unterliegen.

Folie 1

SCHAEFFLER

Hauptversammlung 2024

Klaus Rosenfeld
Vorsitzender des Vorstands

Copyright Schaeffler AG, 2024 - Alle Rechte vorbehalten. |

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr verehrte Frau Schaeffler-Thumann,
sehr geehrter Herr Schaeffler,
sehr geehrte Mitglieder des Aufsichtsrats,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Vorstandes begrüße ich Sie herzlich zur neunten ordentlichen Hauptversammlung der Schaeffler AG.

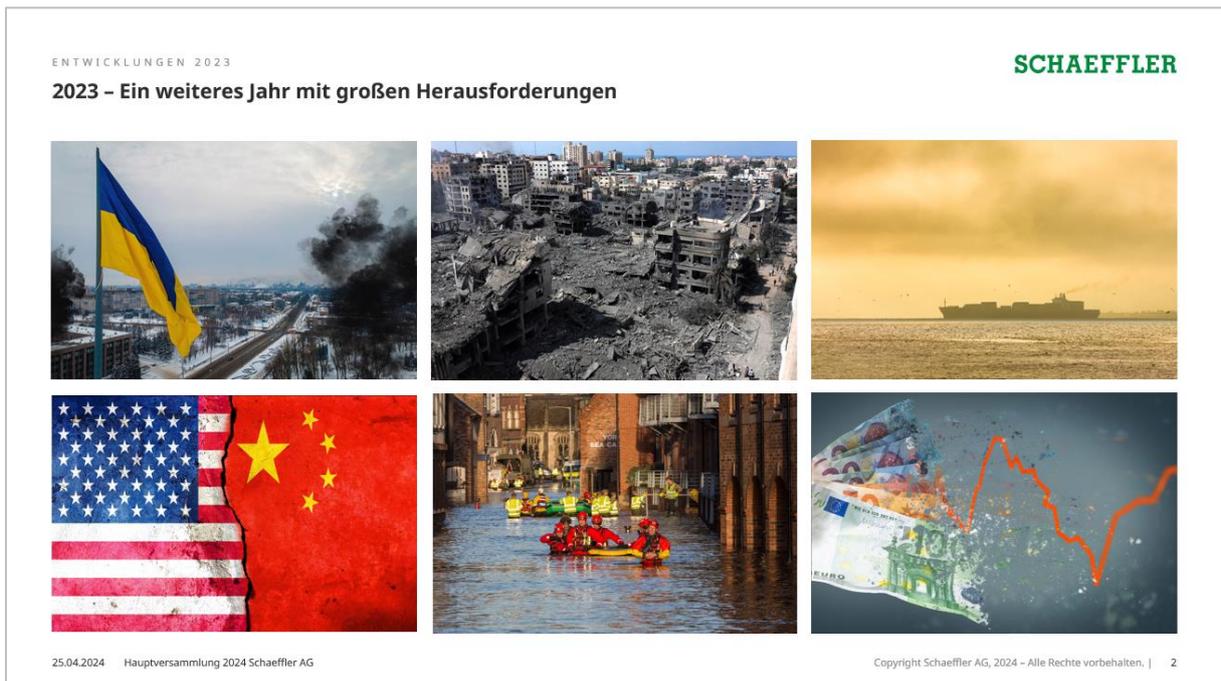
In der Geschichte der Schaeffler Gruppe war 2023 ein wichtiges, ein bemerkenswertes Jahr. Es war ein Jahr der großen Veränderungen. Ein Jahr, in dem wir uns neu ausgerichtet und positioniert haben. Ein Jahr, in dem wir eine wegweisende strategische Transaktion gestartet haben. Und ein Jahr, in dem wir unsere Ambition für die nächsten Jahre definiert haben: Wir wollen mit Vitesco die führende Motion Technology Company

werden. Mit dieser Ambition schlagen wir ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte der Schaeffler Gruppe auf. Mit dieser Ambition bringen wir zum Ausdruck, dass wir mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft schauen und davon überzeugt sind, dass uns der Zusammenschluss hervorragende Chancen für die Zukunft bietet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, auch in diesem Jahr gliedere ich meinen Bericht in drei Teile. Im ersten Teil werde ich auf die Entwicklung unseres Unternehmens im Geschäftsjahr 2023 eingehen und unseren Dividendenvorschlag erläutern. Im zweiten Teil werde ich skizzieren, wie wir in das Jahr 2024 gestartet sind und Ihnen einen kurzen Ausblick auf die Entwicklung des Umfelds geben, in dem wir uns bewegen. Dabei werde ich auch auf die wichtigsten Leitgedanken eingehen, die die Verschmelzung mit Vitesco inspiriert haben und inspirieren. Im dritten Teil meiner Rede möchte ich aufzeigen, wie die neue Positionierung der Schaeffler Gruppe aussieht, die wir Anfang August 2023 angekündigt haben, und wie wir mit der Integration von Vitesco vorankommen.

Damit zum **ersten Teil** meines Berichts.

Folie 2



2023 war ein Jahr, in dem die Welt und das Umfeld, in dem wir tätig sind, noch turbulenter und unbeständiger geworden sind. Sie alle kennen die Themen, die uns im Jahr 2023 beunruhigt haben und weiterhin beunruhigen. Der Krieg in der Ukraine, für den keine Lösung in Sicht ist. Die Situation im Mittleren Osten. Fortwährende Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und China. Spannungen, die den Welthandel und die globale Wirtschaft nachhaltig beeinträchtigen. Naturkatastrophen wie zuletzt das Erdbeben in Taiwan und die immer deutlicher werdenden Folgen des Klimawandels. Dazu kommen anhaltend hohe Zinsen bei sich abflachenden Inflationsraten, eingeschränkte Wachstumsaussichten in wichtigen Regionen der Welt und eine Vielfalt ungelöster Probleme. Gerade auch in Deutschland, unserem Heimatmarkt.

Es würde den Rahmen dieser Rede sprengen, die genauen Auswirkungen dieser Entwicklungen zu analysieren. Ich möchte mich daher auf eine wesentliche Aussage beschränken: Ihre Schaeffler

Gruppe hat sich in diesem schwierigen Umfeld auch im Vergleich zu unseren Wettbewerbern gut geschlagen und ihre Stärke und Solidität unter Beweis gestellt. Trotz aller Widrigkeiten hat die Schaeffler Gruppe im Geschäftsjahr 2023 mehr als 16,3 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet und ist gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt um 5,8 Prozent gewachsen. Alle unsere Sparten und alle unsere Regionen haben zu diesem Wachstum beigetragen. Zugleich betrug das operative Ergebnis 1,2 Milliarden Euro vor Sondereffekten. Auf diese Zahlen werde ich gleich noch einmal ausführlicher eingehen. Zuvor erlauben Sie mir bitte, denjenigen zu danken, die das Jahr 2023 zu einem Erfolg gemacht haben.

Folie 3



Unseren Erfolg im Jahr 2023 verdanken wir in erster Linie unseren vielen Kunden, aber auch unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, denen ich an dieser Stelle für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen danken möchte. Gemeinsam mit ihnen konnten wir die

Herausforderungen des Jahres 2023 vertrauensvoll und partnerschaftlich meistern.

Die komplexen Rahmenbedingungen, gepaart mit der beispiellosen Geschwindigkeit, mit der sich Technologien in unserer Zeit weiterentwickeln, und einem immer größer werdenden Wettbewerbsdruck, machen eine kontinuierliche, auf Vertrauen basierende partnerschaftliche Zusammenarbeit zu einem, wenn nicht zu dem, zentralen Thema. Das gilt ganz besonders für die Automobilindustrie, wo die Spannungen zwischen Herstellern und Zulieferern weiter erkennbar waren. Das darf uns nicht davon abbringen, den Ausgleich der unterschiedlichen Interessen zu suchen, und langfristig und in größeren Zusammenhängen zu denken.

Dazu gehört die Überzeugung, dass Zusammenarbeit heute in sogenannten Ökosystemen stattfindet, in denen Kunden, Zulieferer, Start-ups, Verbände und akademische Einrichtungen zusammenarbeiten. Wir können unsere Ressourcen und unser Wissen gemeinsam nutzen, sodass alle ihre eigenen Ziele erreichen können, ohne jedoch das Interesse aller und des Systems als Ganzes aus den Augen zu verlieren.

Im Laufe des Jahres 2023 hat die Schaeffler Gruppe ihre Präsenz in mehreren solchen Ökosystemen verstärkt, wie wir im Folgenden anhand einiger Beispiele sehen werden. Wir sind und bleiben dabei ein Zulieferer. Einmal Zulieferer immer Zulieferer, haben unsere Gründer gesagt. Das heißt auch, dass für uns der Kunde im Mittelpunkt steht. Daran wollen wir uns auch in Zukunft halten.

Folie 4

ENTWICKLUNGEN 2023

Das Team an der Spitze in 2023 – Transparenz, Vertrauen und Teamarbeit

SCHAEFFLER



**Klaus
Rosenfeld**



**Corinna
Schittenhelm**



**Claus
Bauer**



**Andreas
Schick**



**Uwe
Wagner**



**Jens
Schüler**



**Dr. Stefan
Spindler**



**Matthias
Zink**



**Sascha
Zaps**



**Marc
McGrath**



**Dr. Yilin
Zhang**



**Dharmesh
Arora**

Ein starkes Team in 2023

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG

Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 4

Mein zweiter Dank geht an meine Vorstandskollegen und an das gesamte Führungsteam der Schaeffler Gruppe. Ein starkes Team, das auch im vergangenen Jahr unter schwierigsten Bedingungen getreu unseren Schaeffler-Führungsprinzipien Transparenz, Vertrauen und Teamwork hervorragend zusammengearbeitet hat.

Meine Damen und Herren, Sie wissen bereits, dass im letzten Jahr die Schaeffler Gruppe mehrere Veränderungen in ihrem Executive Board angekündigt hat. Bitte lassen Sie mich der Vollständigkeit halber kurz erläutern, wie die Zusammensetzung des Vorstands der Schaeffler Gruppe aussehen wird, wenn die von uns geplante Integration von Vitesco abgeschlossen ist.

Folie 5

ENTWICKLUNGEN 2023

SCHAEFFLER

Das Team an der Spitze nach der Integration – Transparenz, Vertrauen und Teamarbeit

| | | | | |
|---|---|---|--|--|
|  Klaus Rosenfeld |  Dr. Astrid Fontaine |  Claus Bauer |  Andreas Schick |  Uwe Wagner |
|  Thomas Stierle |  Matthias Zink |  Jens Schüler |  Sascha Zaps | |
|  Dr. Jochen Schröder |  Marc McGrath |  Dr. Yilin Zhang |  Dharmesh Arora | |

Ein starkes Team
für die Zukunft

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright: Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 5

Frau Corinna Schittenhelm, die bereits im vergangenen Frühjahr angekündigt hatte, ihren Vertrag mit Schaeffler nicht zu verlängern, und die am 31. Dezember 2023 aus der Schaeffler Gruppe ausgeschieden ist, wurde am 1. Januar 2024 von Frau Dr. Astrid Fontaine als neue Personalchefin und Arbeitsdirektorin der Schaeffler Gruppe abgelöst.

Liebe Frau Dr. Fontaine: Herzlich willkommen bei Schaeffler!

Im Namen des ganzen Vorstands und des gesamten Unternehmens wünsche ich Ihnen viel Erfolg in Ihrer neuen Aufgabe. Wir sind überzeugt, dass Sie uns dank Ihrer großen Erfahrung in der Automobilindustrie, auch international, einen großen Schritt voranbringen werden, nicht nur in den Personalthemen! Aber ganz besonders bei der Verbesserung unserer Position als attraktiver Arbeitgeber für talentierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und insbesondere für die junge Generation, in allen Regionen der Welt, in denen wir tätig sind.

Nächste Woche wird es eine weitere wichtige Änderung in unserem Vorstand geben. Herr Dr. Stefan Spindler wird am 30. April 2024 die Schaeffler Gruppe verlassen. Damit geht eine kleine Ära zu Ende. Ohne Herrn Dr. Spindler wären wir heute nicht da, wo wir sind.

Dein Beitrag, lieber Stefan, zur strategischen Entwicklung unseres Unternehmens in den letzten Jahren war und ist von größter Bedeutung. Deine Leidenschaft für das Industriegeschäft hat uns als Gruppe, als Automobil- und Industrielieferer zusammengehalten. Und Deine Führungsstärke, die nicht nur wir als Vorstandskollegen, sondern auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Industriesparte schätzen gelernt haben, hat ein starkes Fundament geschaffen, auf dem wir bei allen zyklischen Schwankungen des Geschäfts die Erfolge von morgen und übermorgen aufbauen können und werden.

Lieber Herr Dr. Spindler, lieber Stefan: auch im Namen des gesamten Vorstands möchte ich Dir von ganzem Herzen für neun Jahre hervorragende Zusammenarbeit danken, die immer von Vertrauen, Transparenz und Teamwork geprägt war. Und ich danke Dir dafür, dass Du Talente inspiriert hast, Verantwortung zu übernehmen.

Einer davon ist sicherlich Herr Sascha Zaps, der 2019 von Herrn Dr. Spindler als CFO unserer Sparte Industrial eingestellt wurde und der in den letzten drei Jahren als Regional CEO unsere Region Europa mit großem Erfolg geleitet hat. Wie bereits angekündigt, wird Herr Zaps ab dem 1. Mai 2024 - also ab dem kommenden Mittwoch – der neue CEO unserer Industriesparte, die wir kürzlich in "Bearings and Industrial Solutions" umbenannt haben. In dieser neuen Rolle wird Herr Zaps die Aufgabe haben, das Lagergeschäft, das nun auch die Lager für den Automobilsektor umfasst, weiter auszubauen und noch profitabler zu

machen. Mit dem eindeutigen Ziel, eine weltweit führende Rolle im Lagergeschäft zu haben.

Lieber Herr Zaps, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen in Ihrer neuen Aufgabe viel Erfolg!

Die bisherige Position von Herrn Zaps als CEO der Region Europa, zu der auch Afrika und der Mittlere Osten gehören, wird zukünftig von Herrn Dr. Jochen Schröder übernommen, der seit 2018 das Schaeffler-Elektromobilitätsgeschäft führt. Herr Dr. Schröder wird seine neue Aufgabe übernehmen, sobald die Vorbereitung der Integration von Vitesco abgeschlossen ist. Bis dahin werde ich interimistisch die Verantwortung für die Region Europa übernehmen.

Last but not least: Wie im November letzten Jahres angekündigt, wird die Schaeffler Gruppe nach der geplanten Integration von Vitesco eine vierte Unternehmensparte haben: Die Sparte "E-Mobility". Dieser neue Geschäftsbereich wird von Herrn Thomas Stierle geleitet, der heute noch Mitglied im Vorstand von Vitesco ist und mit der Verschmelzung in den Vorstand von Schaeffler einziehen wird.

Meine Damen und Herren, ich bin überzeugt, dass das Team, das die Schaeffler Gruppe in den nächsten Jahren führen wird, eine erstklassige Führungsmannschaft ist. Wir werden alles tun, um die Schaeffler Gruppe erfolgreich weiterzuentwickeln und bei allem, was wir tun, ein gutes Vorbild zu sein!

Folie 6



Ein weiteres, großes Dankeschön geht, selbstverständlich, an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, die sich auch im Jahr 2023 mit großem Engagement und großer Leidenschaft für die Schaeffler Gruppe eingesetzt haben. Rund 83.400 Frauen und Männer auf allen Kontinenten, die die Werte der Schaeffler Gruppe in ihrer täglichen Arbeit leben und vorleben: Nachhaltigkeit, Innovation, Exzellenz und Leidenschaft. Und natürlich unsere Betriebsräte und unsere Gewerkschaftsvertreter, mit denen wir im Jahr 2023 erneut sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schaeffler Gruppe: Ich möchte die heutige Gelegenheit nutzen, Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes meinen herzlichen Dank für Ihre wertvolle tägliche Arbeit auszurichten, für Ihren großen Einsatz und für die Stärke und Entschlossenheit, mit der Sie jeden Tag zur Transformation unseres Unternehmens beitragen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Folie 7

SCHAEFFLER

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG

Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 7

Mein Dank wäre nicht vollständig, ohne die Mitglieder des Aufsichtsrates zu erwähnen, die uns auch im Jahr 2023 mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Sehr geehrte Mitglieder des Aufsichtsrates: Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und vor allem für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung unserer Pläne für die Verschmelzung mit Vitesco. Keine leichte Entscheidung in unruhigen Zeiten. Und eine Entscheidung, die bis zur Ankündigung vertraulich geblieben ist. Gibt es einen besseren Beweis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit? Herzlichen Dank Ihnen allen!

Unser ganz besonderer Dank gilt Ihnen, sehr geehrter Herr Schaeffler, für Ihr Vertrauen und für die konstruktive und loyale Zusammenarbeit. Die Art und Weise wie Sie den Aufsichtsrat führen, die Entwicklung und Transformation Ihres Unternehmens begleiten und mit dem Vorstand zusammenarbeiten, ist bemerkenswert und beeindruckend. Gerade in

turbulenten und unsicheren Zeiten. Wir alle danken Ihnen herzlich. Bitte geben Sie, sehr geehrter Herr Schaeffler, unseren Dank auch an Ihre verehrte Mutter weiter, die unverändert die Entwicklung ihres Unternehmens verfolgt und begleitet; wir wissen das alle mehr als zu schätzen.

Abschließend möchte ich allen unseren Aktionärinnen und Aktionären danken.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir wissen Ihr Vertrauen zu schätzen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung, vor allem mit Blick auf die Verschmelzung mit Vitesco. Bitte seien Sie versichert, dass wir als Vorstand der Schaeffler Gruppe unser Bestes geben werden, um die Integration von Vitesco zu einer Erfolgsgeschichte zu machen.

Meine Damen und Herren, bevor ich zu den Finanzzahlen des Geschäftsjahres 2023 komme, gestatten Sie mir eine kurze Wertung des Geschäftsjahres. Eine Wertung mit 7 Punkten. Ich beginne mit den Herausforderungen.

Folie 8

ENTWICKLUNGEN 2023

SCHAEFFLER

Überblick Geschäftsjahr 2023 – Positive und negative Aspekte

| Negative Aspekte | Positive Aspekte |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 10px;">❑ Automotive Technologies vorübergehend hinter dem weltweiten Wachstum der Fahrzeugproduktion <li style="margin-bottom: 10px;">❑ Umsatzentwicklung der Sparte Industrial aufgrund der weltweiten Konjunkturabschwächung hinter den Erwartungen <li style="margin-bottom: 10px;">❑ Bruttomarge der Sparte Industrial marktbedingt rückläufig | <ul style="list-style-type: none"> <li style="margin-bottom: 10px;">⬆ E-Mobilität Auftragseingang weiterhin deutlich über den hohen Erwartungen <li style="margin-bottom: 10px;">⬆ Sehr positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in unserer Sparte Automotive Aftermarket <li style="margin-bottom: 10px;">⬆ Gute Ergebnisse im Luftfahrtbereich, sowie weitere positive Entwicklung der Service- und Wartungstechnologien im Industriegeschäft <li style="margin-bottom: 10px;">⬆ Starke Bilanz ermöglicht hohe Dividende auch für das Geschäftsjahr 2023 |

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 8

Erster negativer Aspekt: Im Jahr 2023 blieb unsere Sparte Automotive Technologies vorübergehend hinter dem Wachstum der weltweiten Fahrzeugproduktion zurück. Diese Entwicklung hing mit einer vorübergehenden Verlangsamung unserer Umsätze in einigen Regionen, insbesondere in China und den Vereinigten Staaten, im Vergleich zur Entwicklung der Automobilproduktion in diesen Ländern zusammen.

Der zweite negative Aspekt des Jahres 2023 war die Umsatzentwicklung in unserem Industriebereich, die aufgrund der weltweiten Konjunkturabschwächung und des Abschwungs im Produktionszyklus einiger der für uns wichtigsten Industriesektoren geringer ausfiel als erwartet.

Die dritte Herausforderung des letzten Jahres, die auch die Industriedivision betraf, war die Entwicklung der Bruttomarge der Sparte,

die aufgrund des bereits erwähnten zyklischen Produktionsrückgangs in einigen Industriesektoren niedriger ausfiel als zu Jahresbeginn prognostiziert. Ein wichtiger Einflussfaktor war dabei der deutliche Rückgang des Windenergiemarktes in China.

Damit zu den positiven Aspekten.

Folie 9

ENTWICKLUNGEN 2023

SCHAEFFLER

Automotive Technologies – Auftragseingang E-Mobilität über 5 Mrd. Euro

Mehr als 20
Neuanläufe
bei E-Mobility
und Fahrwerk-
systemen



Hohe Nachfrage
nach Produkten
für Hybride



Neuer R&D-
Standort
in Kysuce



Serienfertigung
Hinterachs-
lenkung

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG Copyright: Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 9

Erstens. Trotz aller Herausforderungen konnte unsere Sparte Automotive Technologies im Bereich der Elektromobilität auch im Jahr 2023 einen Auftragseingang von über 5 Milliarden Euro verzeichnen. Erfreulicherweise konnten wir ebenfalls eine sehr positive Umsatzentwicklung in unserem konventionellen Autogeschäft, das bekanntermaßen profitabler ist, verbuchen. Diese Verkaufserfolge wurden von bedeutenden Fortschritten in der Forschung und Entwicklung unterstützt. Denken Sie etwa an die Eröffnung des neuen

Forschungs- und Entwicklungszentrums für Elektromobilität in Kysuce, Slowakei, oder die Serienfertigung unserer Hinterachslenkung.

Folie 10

SCHAEFFLER

ENTWICKLUNGEN 2023

Automotive Aftermarket – Profitables Wachstumsgeschäft mit weiterem Potenzial

Global
anhaltend
hoher Bedarf
nach Reparatur-
lösungen







Ausbau Portfolio
Hybrid-
technologien

Neues
Logistikzentrum
in den USA

Akquisition
Koovers
in Indien

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 10

Zweitens. Wie in den vergangenen Jahren hat das Automotive Aftermarket-Geschäft auch 2023 einen signifikanten Beitrag geleistet. Vielleicht sogar noch mehr als in den Vorjahren. Der weltweit steigende Reparaturbedarf – basierend auf einem wachsenden und alternden Fuhrpark – war ein wichtiger Treiber für die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in unserer Sparte Automotive Aftermarket im Jahr 2023. Eine positive Entwicklung, die durch die Markteinführung von Aftermarket-Produkten für die Hybridtechnologie sowie die weitere Digitalisierung unserer Vertriebskanäle weiter verstärkt wird. Erwähnen möchte ich auch das neue Logistikzentrum in den USA und die Akquisition von Koovers in Indien.

Folie 11

ENTWICKLUNGEN 2023

Industrial – Stärkung des Kerngeschäfts und Ausbau des Servicegeschäfts

SCHAEFFLER

Innovative
Produkte und
Services für
zukünftige
Kunden-
anforderungen



Aerospace mit
starker
Geschäfts-
entwicklung



Erweiterung
der Produktion
in Indien



Remanufacturing-
Services in
Wuppertal

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 11

Drittens. Trotz der konjunkturell bedingt schwierigen Marktverhältnisse hat unsere Industriesparte in ausgewählten Bereichen bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Ich beziehe mich hier zum Beispiel auf die hervorragenden Ergebnisse im Luftfahrtbereich sowie auf den Ausbau unserer Service- und Wartungstechnologien.

In diesem Zusammenhang möchte ich insbesondere die Eröffnung unseres neuen Service-Centers für Refurbishing und Remanufacturing von Lagern, vor allem für den Bahnbereich, in Wuppertal erwähnen: Ein konkreter Schritt nach vorne und ein weiterer Beitrag der Schaeffler Gruppe zur Kreislaufwirtschaft.

Folie 12

ENTWICKLUNGEN 2023
SCHAEFFLER

Überblick Geschäftsjahr 2023 – Positive und negative Aspekte

Negative Aspekte

- ▼ Automotive Technologies vorübergehend hinter dem weltweiten Wachstum der Fahrzeugproduktion
- ▼ Umsatzentwicklung der Sparte Industrial aufgrund der weltweiten Konjunkturabschwächung hinter den Erwartungen
- ▼ Bruttomarge der Sparte Industrial marktbedingt rückläufig

Positive Aspekte

- ▲ E-Mobilität Auftragseingang weiterhin deutlich über den hohen Erwartungen
- ▲ Sehr positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in unserer Sparte Automotive Aftermarket
- ▲ Gute Ergebnisse im Luftfahrtbereich, sowie weitere positive Entwicklung der Service- und Wartungstechnologien im Industriegeschäft
- ▲ Starke Bilanz ermöglicht hohe Dividende auch für das Geschäftsjahr 2023

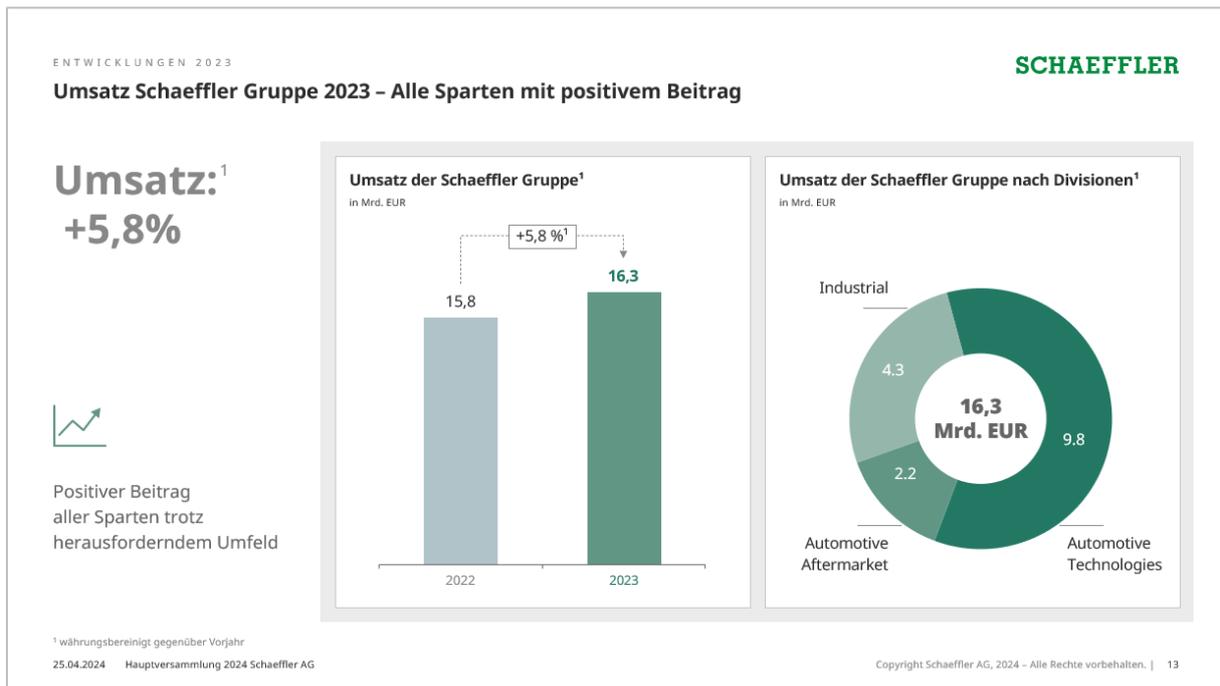
25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 12

Viertens. Die Finanzlage der Schaeffler Gruppe war auch 2023 solide. Gerade in unsicheren Zeiten sind geordnete finanzielle Verhältnisse ein Wert an sich. Wir sind daher auch in diesem Jahr in der Lage, eine hohe Dividende vorzuschlagen.

Meine Damen und Herren, was all diese positiven Punkte eint, sind unsere Stärken: Innovation, Qualität, Systemverständnis und Fertigungsexzellenz. Eine Kombination, die uns zu einem besonders geschätzten Partner für unsere Kunden und Lieferanten und alle unsere Stakeholder macht.

Werfen wir jetzt einen Blick auf unsere Zahlen im Finanzjahr 2023.

Folie 13



Im Jahr 2023 stieg der Umsatz der Schaeffler Gruppe auf 16,3 Milliarden Euro. Dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzanstieg von 5,8 Prozent. Alle Sparten und Regionen haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

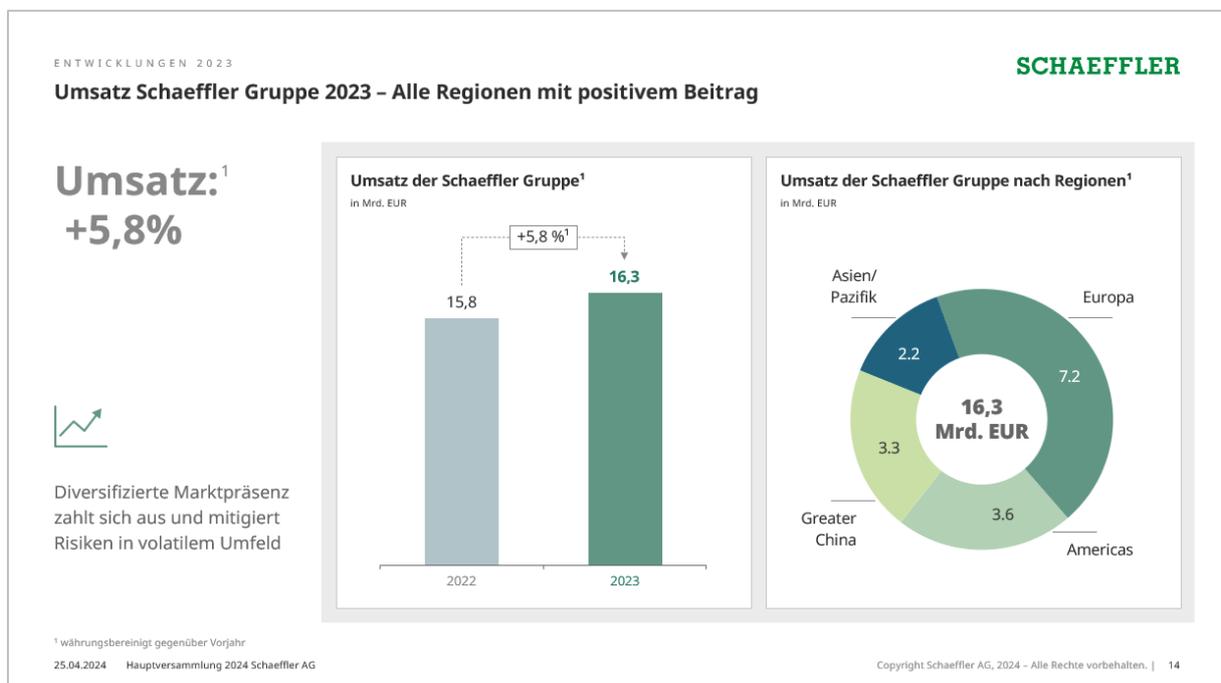
Die Sparte Automotive Technologies erzielte ein moderates währungsbereinigtes Umsatzwachstum um 5,4 Prozent und erreichte somit die am 23. Oktober 2023 bestätigte Prognose. Auch die EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 4,5 Prozent lag im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose.

Mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum um 11,8 Prozent lag die Sparte Automotive Aftermarket im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 16,3 Prozent übertraf die am 23. Oktober 2023 bestätigte Bandbreite der Prognose.

Das währungsbereinigte Umsatzwachstum der Sparte Industrial in Höhe von 3,9 Prozent lag unter der am 23. Oktober 2023 angepassten Bandbreite der Prognose. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 9,0 Prozent lag im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose.

Nun zur Umsatzentwicklung in unseren vier Regionen.

Folie 14

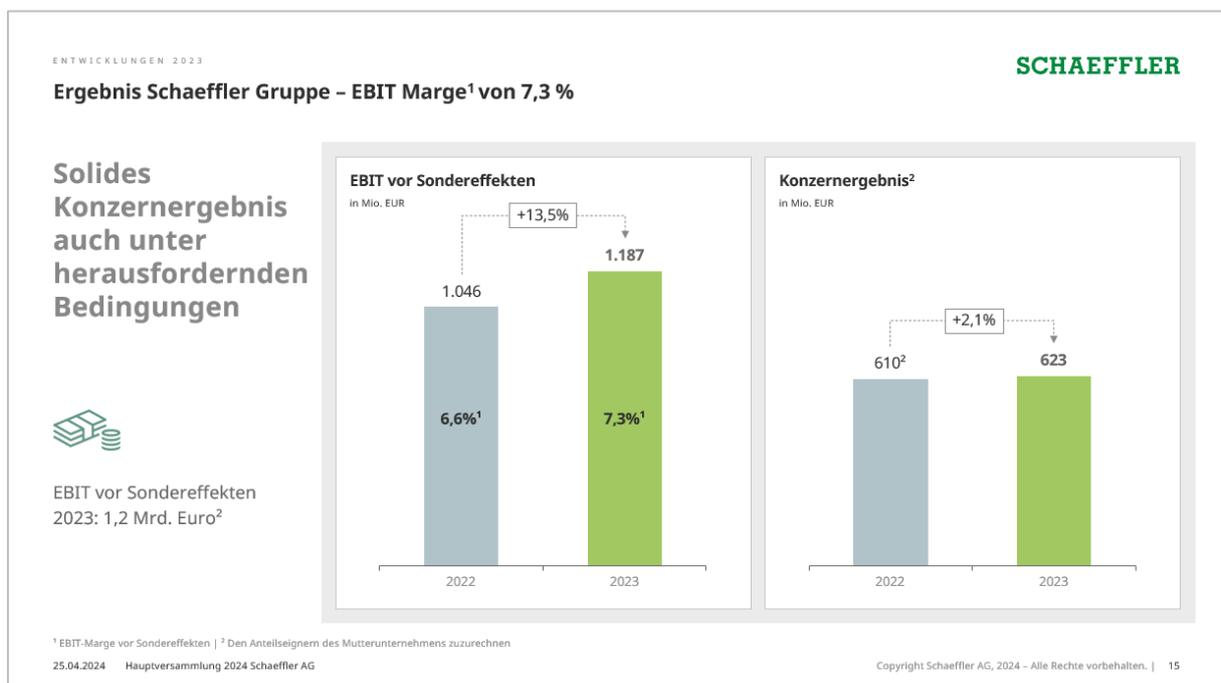


Auch im Jahr 2023 ist der Umsatz der Schaeffler Gruppe währungsbereinigt in allen vier Regionen gewachsen. Die währungsbereinigten Zuwächse in der Region Europa waren mit einem Wert von 10,5 Prozent erneut zweistellig. In den Regionen Americas und Asien/Pazifik wuchs der Umsatz währungsbereinigt jeweils um 2,0 Prozent und 7,0 Prozent. In der Region Greater China haben wir im Gesamtjahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 0,2 Prozent erzielt.

Auch regional zeigt sich die gute Diversifikation unseres Geschäftes. Gut 44 Prozent unseres Umsatzes erwirtschafteten wir in unserer Heimatregion Europa. Americas und Greater China lagen mit einem Umsatzanteil von rund 22 Prozent und 21 Prozent nahezu gleichauf. Die aufstrebende und immer wichtiger werdende Region Asien/Pazifik trug gut 13 Prozent zum Gesamtumsatz der Schaeffler Gruppe bei.

Werfen wir nun einen Blick auf das operative Ergebnis und das Konzernergebnis im Jahr 2023.

Folie 15

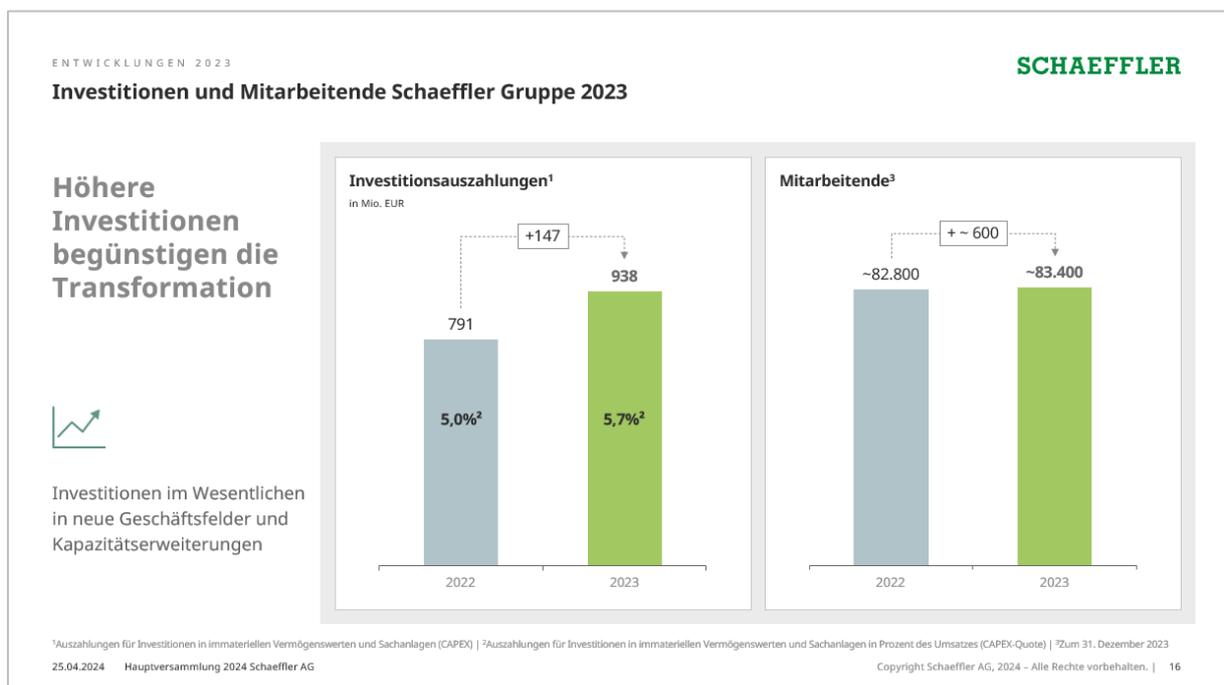


Das operative Ergebnis der Schaeffler Gruppe vor Sondereffekten für 2023 betrug trotz aller Herausforderungen fast 1,2 Milliarden Euro, was einer EBIT-Marge in Höhe von 7,3 Prozent entspricht. Damit lag das Ergebnis der Schaeffler Gruppe im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose.

Die Sparte Automotive Technologies erzielte dabei eine EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 4,5 Prozent, was ebenfalls im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose lag.

Mit einer EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 16,3 Prozent übertraf die Sparte Automotive Aftermarket die am 23. Oktober 2023 bestätigte Bandbreite der Prognose. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten der Sparte Industrial in Höhe von 9,0 Prozent lag ebenfalls im Rahmen der am 23. Oktober 2023 bestätigten Bandbreite der Prognose.

Folie 16

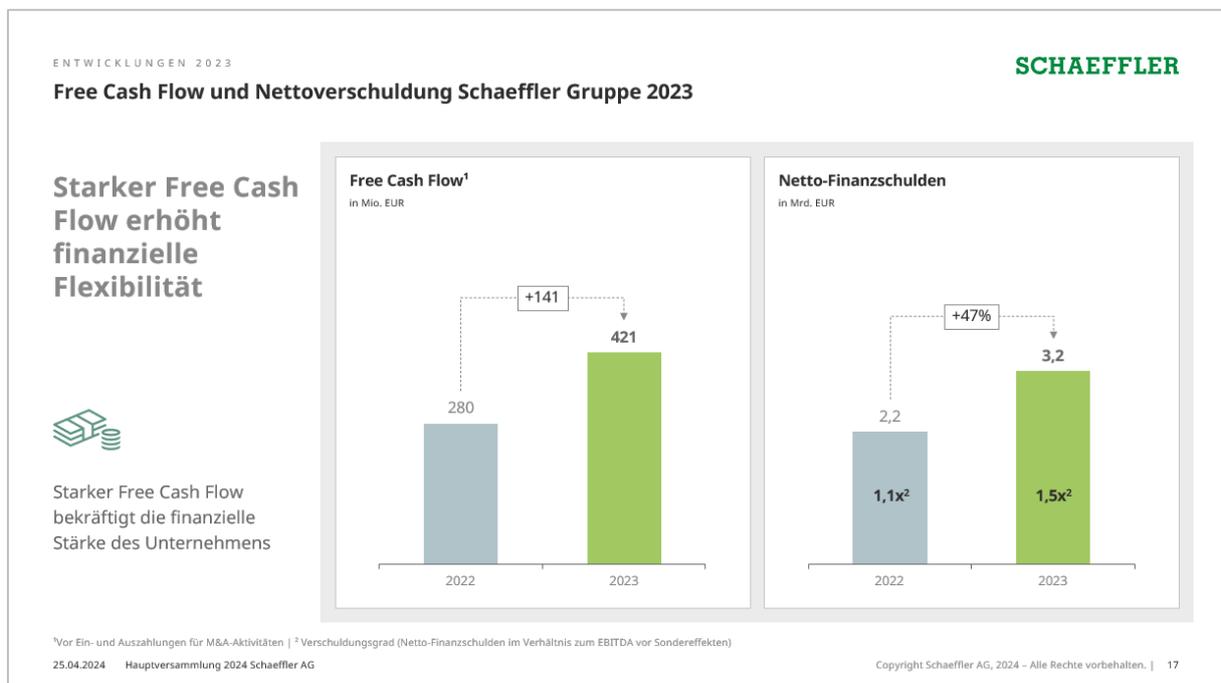


Ende 2023 beschäftigte Schaeffler insgesamt rund 83.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 600 mehr als Ende 2022.

Gemessen an den Zugängen zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen lag das Investitionsvolumen 2023 bei 932 Millionen Euro und damit über 14 Prozent höher als im Vorjahr.

Hierbei entfielen auf die Sparte Automotive Technologies rund 66 Prozent, auf die Sparte Industrial rund 28 Prozent und auf die Sparte Automotive Aftermarket rund 6 Prozent der Gesamtinvestitionen. Die Reinvestitionsrate lag in der Berichtsperiode bei 1,0 gegenüber einem Wert von 0,88 im Vorjahr. Das zeigt, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen des Jahres auch im Jahr 2023 weiter investiert haben. Und das ist wichtig, weil sich ohne Investitionen die Zukunft nicht gestalten lässt. Damit zu unserer Bilanz.

Folie 17



Unser Verschuldungsgrad vor Sondereffekten – also das Verhältnis von Netto-Finanzschulden zum Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen vor Sondereffekten, oder EBITDA vor Sondereffekten – hat zum Jahresende einen Wert von 1,5 erreicht gegenüber 1,1 im Vorjahr. Dies ist unter anderem auf die Akquisition von Ewellix sowie auf die Vorbereitung der Verschmelzung mit Vitesco zurückzuführen.

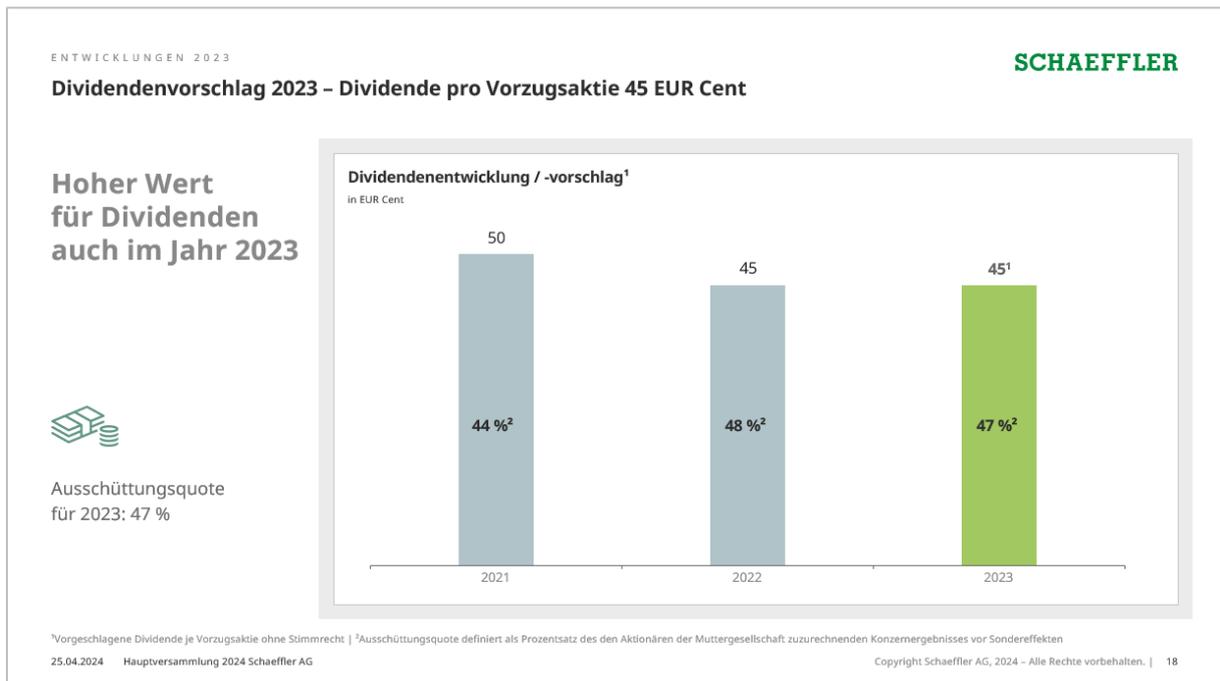
Die Schaeffler Gruppe wird von den Ratingagenturen S&P und Fitch mit „BB+“ und von Moody's mit „Baa3“ eingestuft. Der Ausblick der drei Agenturen ist stabil.

Gleichzeitig lag unser Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten mit 421 Millionen Euro mehr als 50 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. Die Stabilität unserer Gruppe spiegelt sich so auch in der starken Liquiditätslage wider: Zum Ende des Geschäftsjahres 2023 verfügte die Schaeffler Gruppe über freie Liquidität von 2,9 Milliarden Euro, fast ebenso viel wie im Jahr 2022 mit 3,3 Milliarden Euro.

Damit schließe ich meine Ausführungen zu den wesentlichen Eckpunkten des Konzernabschlusses und darf noch einige kurze Worte zum Einzelabschluss der Schaeffler AG anfügen.

Der Bilanzgewinn im Geschäftsjahr 2023 betrug 426 Millionen Euro. Dieser stammt hauptsächlich aus Erträgen aus Beteiligungen und bildet die Grundlage für die Gewinnverwendung und unseren Dividendenvorschlag.

Folie 18



Für das Geschäftsjahr 2023 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,44 Euro je Stammaktie und 0,45 Euro je Vorzugsaktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 47,3 Prozent bezogen auf das den Anteilseignern zurechenbare Konzernergebnis vor Sondereffekten. Damit liegen wir erneut am oberen Ende der Ausschüttungsspanne von 30 bis 50 Prozent gemäß unserer bisherigen Dividendenpolitik.

Darüber hinaus kann ich Ihnen berichten, dass wir in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen haben, die Ausschüttungsspanne auf 40 bis 60 Prozent anzuheben. Damit werden Sie in Zukunft noch stärker am Erfolg der Schaeffler Gruppe partizipieren.

Meine Damen und Herren, damit schließe ich den ersten Teil meiner Ausführungen und komme zum **zweiten Teil** meines Berichtes.

Da ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über die Ergebnisse des 1. Quartals berichten kann, fokussiere ich mich auf die Prognose für das laufende Jahr, die auch durch die Verschmelzung mit Vitesco geprägt ist.

Folie 19

AUSBLICK 2024
SCHAEFFLER

Prognose 2024 – Abhängig vom Zeitablauf der Verschmelzung mit Vitesco

Ausblick für die Schaeffler Gruppe

Vollkonsolidierung von Vitesco mit der geplanten Verschmelzung im vierten Quartal 2024 vorgesehen
Bis dahin Einbezug At Equity von Vitesco ab Erwerbszeitpunkt

Prognose 2024

| | Schaeffler Gruppe ¹ |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| Umsatzwachstum² | Deutliches Umsatzwachstum |
| EBIT-Marge³ | 6 – 9 Prozent |
| Free Cash Flow⁴ | 300 – 400 Mio. EUR |

¹ Auf einen freiwilligen Ausblick auf die Entwicklung der Sparten wird angesichts der im Jahr 2024 geplanten Verschmelzung von Vitesco auf die Schaeffler AG verzichtet. | ² währungsbereinigtes Umsatzwachstum qoq, Vorjahr | ³ vor Sondereffekten | ⁴ vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 19

Grundlage unserer Prognose sind die Erwartungen von S&P Global für das Geschäftsjahr 2024. Wir gehen von einer weiteren Verlangsamung des Wachstums des globalen Bruttoinlandsprodukts auf 2,0 bis 2,5 Prozent aus und rechnen mit einem weiteren Rückgang der Inflation und einer beginnenden Lockerung der Geldpolitik.

Bei der globalen Automobilproduktion gehen wir von einer Seitwärtsentwicklung aus oder, anders gesagt, von einer Stückzahl etwa auf Vorjahresniveau, also ca. 90 Millionen Stück. Was unser Automotive Aftermarket-Geschäft anbelangt, erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 auf der Grundlage der Prognose von S&P Global Mobility vom Oktober 2023 für den weltweiten Fahrzeugbestand einen Zuwachs um etwa 2 Prozent sowie einen geringfügigen Anstieg des Durchschnittsalters. Im Jahr 2023

lag das Wachstum bei 2,4 Prozent und das Durchschnittsalter bei 11,1 Jahren.

Für das Industriegeschäft der Schaeffler Gruppe erwarten wir für das Geschäftsjahr 2024, tendenziell im zweiten Halbjahr, eine Erholung. Die globale Industrieproduktion sollte um gut 2 Prozent wachsen. Bei den für unser Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und Industrieautomation gehen wir hingegen von einem Zuwachs um etwa 3 Prozent aus. Insgesamt eine eher vorsichtige Marktprognose.

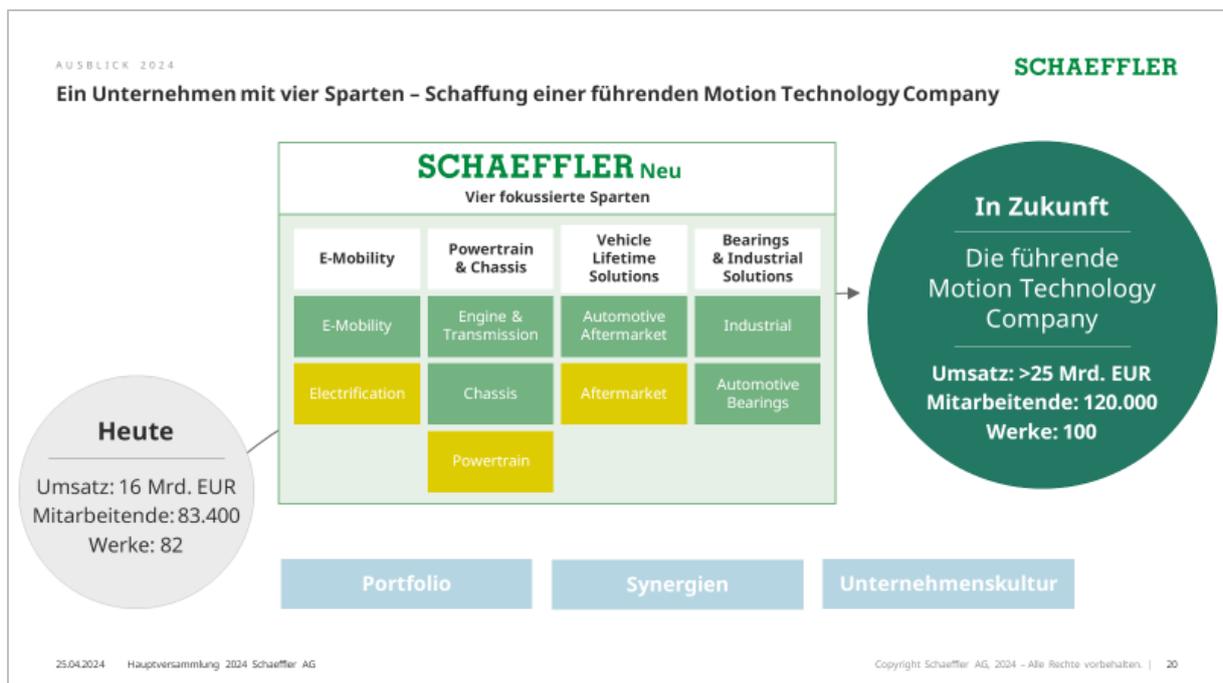
Für Schaeffler gehen wir davon aus, dass die im Januar 2024 erworbenen 38,87% Anteile an der Vitesco Technologies Group AG ab Januar 2024 bis einschließlich des dritten Quartals 2024 nach der Equity-Methode einbezogen werden. Weiterhin erwarten wir, dass die Eintragung der Verschmelzung mit der Vitesco Technologies Group AG im vierten Quartal 2024 erfolgen und die Vitesco Technologies Group AG mit der Eintragung im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Schaeffler AG einbezogen wird. Auf Basis u.a. dieser Annahmen erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 ein deutliches währungsbereinigtes Umsatzwachstum. Deutlich, weil akquisitionsbedingt. Zugleich gehen wir davon aus, im Geschäftsjahr 2024 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 6 und 9 Prozent und einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von 300 bis 400 Millionen Euro zu erzielen.

Auf eine Prognose für die Sparten haben wir in diesem Jahr verzichtet. Dafür stehen in 2024 zu viele Veränderungen an. Zugleich wissen wir, dass 2024 ergebnismäßig ein Übergangsjahr wird, bei dem wir unser

Geschäft auf Kurs halten und die Integration von Vitesco vorantreiben müssen.

Damit komme ich zur Integration von Vitesco und den wichtigsten Leitgedanken, die diese Integration inspirieren.

Folie 20



Der Leitgedanke der Verschmelzung mit Vitesco lautet: „Gemeinsam stärker“. Das heißt, dass wir gemeinsam etwas Neues schaffen wollen. Ein neues, starkes Unternehmen. Einen Marktführer, mit vier fokussierten Sparten.

Lassen Sie mich diese Überlegungen in drei Punkten erläutern. Der erste Punkt betrifft das Produktportfolio beider Unternehmen und unsere künftige Struktur. Insbesondere im Bereich der Elektrifizierung verfügen Schaeffler und Vitesco über ein sehr komplementäres Technologieportfolio, das es dem kombinierten Unternehmen ermöglichen wird, einer der wichtigsten Player auf dem

Elektrifizierungsmarkt zu sein. Darüber hinaus werden Schaeffler und Vitesco gemeinsam ihre Position auch in den konventionellen Antriebstechnologien weiter aufbauen können, die, wie bereits erwähnt, sicherlich ein sehr interessantes Margen- und Liquiditätsprofil aufweisen. Gleiches gilt für Fahrwerksysteme und den Automotive Aftermarket-Bereich. In anderen Worten: Mit der Integration von Vitesco möchten wir unser Portfolio an Produkten und Technologien erweitern, vor allem im Bereich der Elektromobilität. Aber nicht nur. Denn wir möchten ein Unternehmen schaffen, das zu den Weltmarktführern im Bereich der Antriebstechnik zählt.

Dieses Unternehmen wird aus vier fokussierten Sparten bestehen, die in ihren entsprechenden Märkten jeweils führende Positionen einnehmen.

Erstens. In der Sparte E-Mobility werden die komplementären Kompetenzen von Schaeffler und Vitesco gebündelt – mit der Ambition, einen Marktführer im Bereich E-Mobility mit solider Profitabilität und hohem Wachstumspotenzial zu schaffen.

Zweitens. Die Sparte Powertrain & Chassis wird die etablierten Geschäftsfelder beider Partner vereinen und eine führende Position bei den profitablen und in vielen Regionen der Welt weiterhin gefragten konventionellen Antrieben einnehmen, und Fahrwerksysteme und -komponenten für alle Antriebsarten anbieten. Darüber hinaus sind in dieser Sparte die neuen Lenktechnologien angesiedelt, die ein hohes Wachstumspotenzial aufweisen.

Drittens. Die Sparte Vehicle Lifetime Solutions wird die Automotive Aftermarket-Aktivitäten von Vitesco in die neu aufgestellten Strukturen

von Vehicle Lifetime Solutions aufnehmen. Damit bauen wir unsere Position als integrierter Plattform-Anbieter im globalen Service-Geschäft aus.

Viertens. Die Sparte Bearings & Industrial Solutions ist bereits aus der bisherigen Sparte Industrial und dem Unternehmensbereich Automotive Bearings geformt worden, um einen weltweit führenden Anbieter für Lagerlösungen und industrielle Produkte und Dienstleistungen zu schaffen, der in vier Marktclustern aktiv ist – inklusive in Geschäftsfeldern mit großem Zukunftspotenzial wie Robotik, vorausschauende Instandhaltung und Wasserstoff.

Die neue divisionale Struktur mit vier Sparten wird zu größerer Transparenz bei der Performance der Sparten und zu mehr Zusammenarbeit zwischen den Sparten führen. Denn in Zukunft wollen wir immer mehr Kunden spartenübergreifend bedienen, cross-selling Potenziale nutzen und unseren Kunden das vollständige Technologieportfolio von Schaeffler anbieten. Nicht nur im Autogeschäft. Unser Ziel ist es, mit Schaeffler und Vitesco eine führende Motion Technology Company mit vier fokussierten Sparten zu schaffen, die sich durch ein gut diversifiziertes Portfolio und relevante Größe in allen vier Sparten auszeichnet. Eine Company, bei der Technologie und Innovation im Vordergrund stehen werden. Eine Company mit einer starken Marke und einer starken Wertebasis.

Die zweite strategische Überlegung betrifft die Synergien, die durch die Integration deutlich werden. Ich fasse mich an dieser Stelle kurz. Es werden einmalige Integrationskosten von bis zu 665 Millionen Euro erwartet. Der klaren strategischen Logik folgend bietet die Transaktion

aber ein erhebliches Synergiepotenzial mit einem erwarteten EBIT-Effekt von mindestens 600 Millionen Euro jährlich, der im Jahr 2029 vollständig erreicht werden soll.

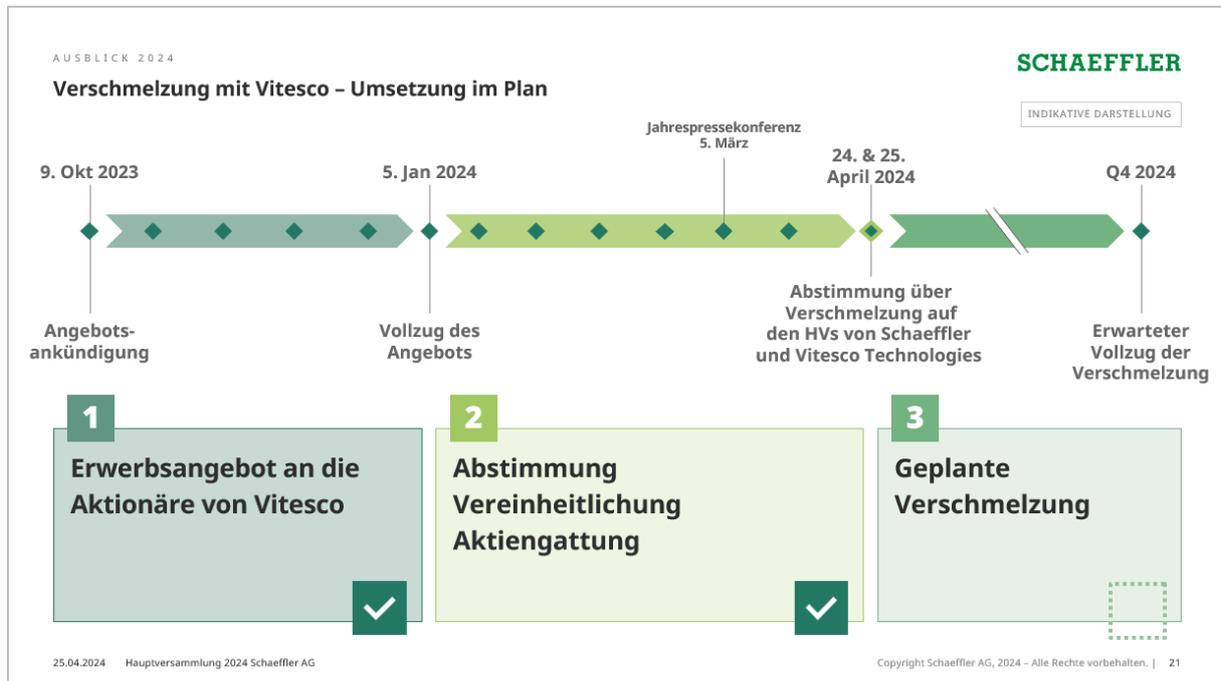
Die dritte und letzte Überlegung betrifft die Unternehmenskultur und insbesondere die großen kulturellen Gemeinsamkeiten beider Unternehmen. Schaeffler und Vitesco passen nicht nur technologisch, sondern auch kulturell hervorragend zusammen. Beide Unternehmen sind von einer Kultur geprägt, die Technologien und Innovationen fördert und stark auf Nachhaltigkeit fokussiert. Beide haben ihren Hauptsitz in Bayern und die IHO Holding als gemeinsame Gesellschafterin.

Komplementäres Technologieportfolio, Synergien, starke und kompatible Unternehmenskulturen: Meine Damen und Herren, zusammen werden wir stärker sein. Und mehr zu bieten haben. Auf Basis der Jahreszahlen von 2022 wird die Schaeffler Gruppe nach dem Zusammenschluss einen erwarteten Pro-forma-Jahresumsatz von rund 25 Milliarden Euro mit ausgewogener divisionaler und regionaler Verteilung haben. Das kombinierte Unternehmen wird global etwa 120.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und über 44 Forschungs- und Entwicklungszentren sowie mehr als 100 Produktionswerke in allen großen Weltregionen verfügen.

Nach unseren bisherigen Planungen wird sich die Transaktion voraussichtlich im Jahr 2026 erstmals positiv auf den Gewinn pro Aktie auswirken. Der Verschuldungsgrad soll nach der Transaktion bereits im Jahr 2025 unter das 1,5-fache des EBITDA fallen. Dazu legt das Unternehmen weiterhin einen starken Fokus auf den Free Cash Flow,

eine disziplinierte Kapitalallokation und eine hohe kontinuierliche Dividendenausschüttung.

Folie 21



Zuletzt noch einige Worte zum Zeitplan unserer geplanten Verschmelzung mit Vitesco. Der Plan besteht aus drei Phasen, davon sind die ersten zwei bereits abgeschlossen. Sie kennen die Hintergründe bereits aus der außerordentlichen Hauptversammlung vom 2. Februar 2024.

Die erste Phase war unser Erwerbsangebot an die Aktionäre von Vitesco, das am 5. Januar 2024 erfolgreich vollzogen wurde. In dieser Phase wurde am 27. November 2023 das Business Combination Agreement unterzeichnet. Diese Phase wurde ebenfalls durch die Ausgabe von Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,1 Milliarden

Euro zur Refinanzierung der bisherigen Brückenfinanzierung des Erwerbsangebots gezeichnet.

In der zweiten Phase haben am 2. Februar 2024 die außerordentliche Hauptversammlung und die gesonderte Versammlung der Vorzugsaktionäre stattgefunden, um die Aktiengattungen zu vereinheitlichen. Am 26. Februar 2024 wurde das vorläufige Umtauschverhältnis zwischen Schaeffler- und Vitesco-Aktien bekannt gegeben: Ein Umtauschverhältnis von 57 Schaeffler-Stammaktien je 5 Vitesco-Aktien – also 11,4 Schaeffler-Stammaktien für eine Vitesco-Aktie. Nach Zustimmung der jeweiligen Aufsichtsräte wurde schließlich der Verschmelzungsvertrag unterzeichnet und am 13. März 2024 das Umtauschverhältnis von 11,4 Schaeffler-Stammaktien je Vitesco-Aktie bestätigt.

Wie Sie aus der Einladung wissen, bedarf die Verschmelzung noch der Zustimmung der jeweiligen Hauptversammlungen beider Unternehmen sowie der Eintragungen in die jeweiligen Handelsregister.

Nachdem die gestrige Hauptversammlung der Vitesco Technologies Group AG dem Verschmelzungsvertrag zugestimmt hat, wird diese zweite Phase noch heute abgeschlossen, vorausgesetzt, dass die heutige Hauptversammlung der Schaeffler AG ebenfalls dem Verschmelzungsvertrag mit Vitesco zustimmt. Ich werde später nochmals separat den Verschmelzungsvertrag erläutern; ich darf aber bereits jetzt sagen, dass wir als Vorstand davon überzeugt sind, dass unsere Transaktion im Interesse aller Aktionäre liegt.

Folie 22

AUSBLICK 2024

Vorbereitung der Integration – Fortschritt vielversprechend

SCHAEFFLER

Entwicklung des gemeinsamen Geschäftsplans bis Juli 2024







Paritätisch besetztes Integrationskomitee

23 Integration-Workstreams, > 1.200 MA aus beiden Konzernen

Neue Führungsstruktur geplant

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG

Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten | 22

Die dritte und letzte Phase, die tatsächliche Verschmelzung von Vitesco in die Schaeffler AG, kann umgesetzt werden, nachdem diese Versammlung heute dafür grünes Licht gegeben hat. Mit den Vorbereitungen für diese dritte Phase haben wir bereits begonnen. Erlauben Sie mir bitte, in aller Kürze einige der bereits abgeschlossenen Meilensteine dieser vielversprechenden Vorbereitungsarbeiten zu erwähnen.

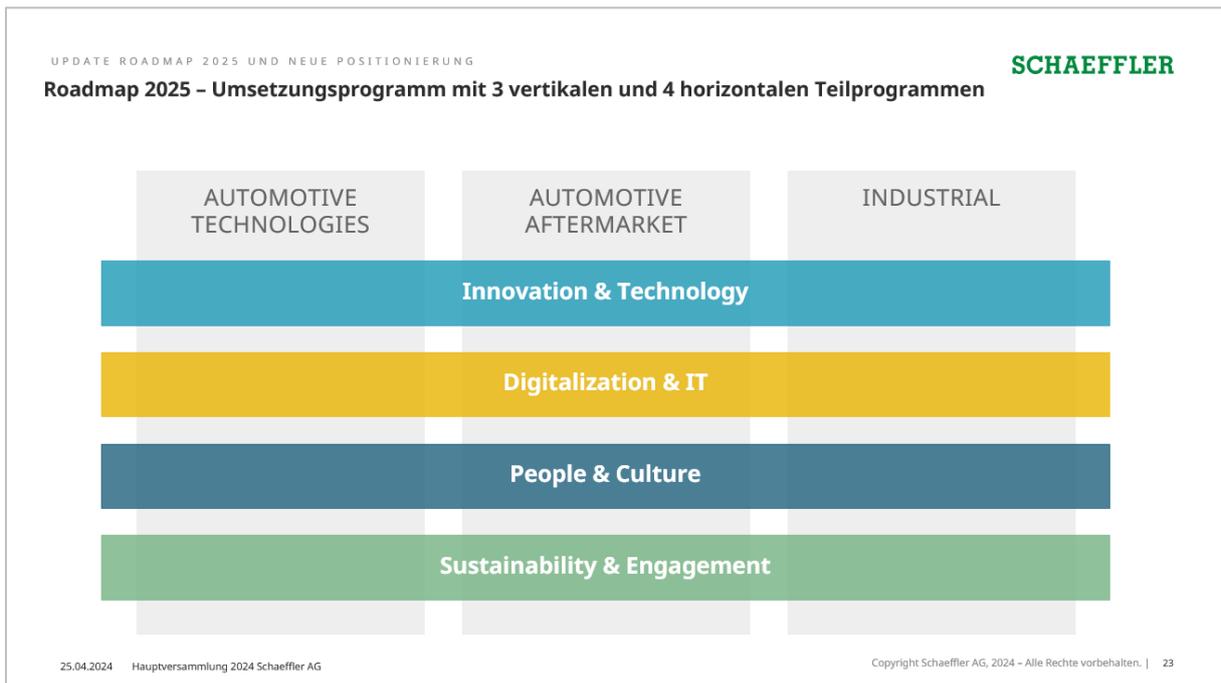
Das Integrationskomitee, ein paritätisch besetztes Gremium aus sechs Mitgliedern, den beiden Vorstandsvorsitzenden, Finanzvorständen und Personalvorständen der beiden Unternehmen, trat bereits im Dezember 2023 zum ersten Mal zusammen. Seitdem ist dieses Komitee 13-mal zusammengekommen, um im wöchentlichen Turnus gemeinsam die wichtigsten Integrationsfragen zu erörtern. Die bisherige Arbeit des Integrationskomitees war konstruktiv und von Vertrauen, Transparenz und Teamarbeit geprägt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den anderen fünf Mitgliedern des Komitees, und insbesondere bei den drei

Kollegen von Vitesco, für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt meinem CEO-Kollegen Herrn Andreas Wolf. Ich bin beeindruckt, mit wieviel Einsatz und Engagement Sie, lieber Herr Wolf, den Integrationsprozess mitsteuern. Ein Beispiel für Größe und Charakter. Herzlichen Dank, lieber Herr Wolf.

Nach dem Start der Integrationsvorbereitungen am 17. und 18. Januar dieses Jahres arbeiten mittlerweile mehr als 1.200 Kolleginnen und Kollegen aus beiden Unternehmen an der Integration der beiden Konzerne, in 23 Integrationsteams und mehr als hundert verschiedenen Arbeitspaketen. Ein wichtiger Meilenstein wurde mit der Festlegung der geplanten künftigen Organisationsstruktur auf der ersten Ebene unter dem Vorstand erreicht. Insgesamt sind in der neuen Struktur 156 sogenannte L1-Führungspositionen geplant. Das wären, aufgrund des erweiterten Aufgabenspektrums des deutlich größeren Unternehmens, 32 Positionen mehr als bisher in der Schaeffler Gruppe. In der nächsten Phase der Integrationsvorbereitung konzentrieren wir uns vor allem auf die zweite Führungsebene, die Ausarbeitung der divisionalen und funktionalen Strategien und Strukturen und dem gemeinsamen Business Plan. Ein wichtiges Dokument, damit wir auf das Jahr 2025, das erste gemeinsame Jahr, gut vorbereitet sind.

Sehr geehrte Damen und Herren, soviel zu den Plänen für die Integration von Vitesco. Damit bin ich beim dritten Teil meines Berichts angekommen: Die Umsetzung unserer „Roadmap 2025“ und die weiteren Fortschritte, die wir bei der Transformation der Schaeffler Gruppe im Jahr 2023 noch vor der Vitesco-Transaktion gemacht haben.

Folie 23



Sie kennen den Aufbau unserer Roadmap 2025 aus den Vorjahren. Es gäbe sehr viel zu berichten. Ich werde mich trotzdem kurzfassen und mich auf das Wichtigste konzentrieren. Wir liegen voll und ganz im Plan. Es geht voran. Dazu ein paar Beispiele aus den Teilprogrammen.

Folie 24

UPDATE ROADMAP 2025 UND NEUE POSITIONIERUNG SCHAEFFLER

Nachhaltigkeit und Engagement – Nachhaltigkeitsstrategie wird weiter umgesetzt

Klare Ausrichtung auf drei Säulen und Fortschritte in allen Handlungsfeldern



Umwelt

Reduzierung von Frischwasserbezug und starkes CDP-Rating



Soziales

Kontinuierliche Senkung der Unfallrate



Governance

Governance, Risk & Compliance Komitee installiert

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 24

Ich beginne mit dem Teilprogramm "Nachhaltigkeit & Engagement". Wie Sie bereits wissen, haben wir vor ca. einem Jahr unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt, die auf den drei Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung basiert. Kurz zum Thema Umwelt: 2023 sind unsere ehrgeizigen CO₂-Reduktionsziele planmäßig verlaufen. Dies war möglich, weil wir in der Lage waren und sind, sowohl unseren Energieverbrauch deutlich zu senken als auch den Einsatz von Energie aus fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energie zu ersetzen. Erneuerbare Energie, die an vielen unserer Produktionsstandorte auch selbst erzeugt wird, zum Beispiel dank der großen Flächen, die wir auf den Dächern vieler unserer Produktionshallen, Bürogebäude oder Parkhäuser im Jahr 2023 mit modernen Solarzellen ausgestattet haben.

In diesem Zusammenhang freue ich mich besonders, dass die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur Carbon Disclosure Project – kurz CDP – die Schaeffler Gruppe in den zwei Schlüsselkategorien „Klimawandel“ und „Wassersicherheit“ mit den Noten „A“ und „A minus“ ausgezeichnet hat. Im letztgenannten Bereich konnten wir unseren Frischwasserverbrauch im Jahr 2023 um etwa 9 Prozent senken. Was die zweite Säule unserer Nachhaltigkeitsstrategie, den sozialen Bereich, betrifft, so konnte die Schaeffler Gruppe den Anteil der Arbeitsunfälle im Jahr 2023 um 10 Prozent weiter senken und damit den ehrgeizigen Reduktionszielen, die wir uns gesetzt haben, gerecht werden.

Folie 25

UPDATE ROADMAP 2025 UND NEUE POSITIONIERUNG

SCHAEFFLER

Digitalisierung und IT – Künstliche Intelligenz als wichtiger Effizienztreiber

Intelligente Produktion und digitale Weiterbildung





Industrial Copilot in der Produktion

KI-basierte Softwareentwicklung

Onlinetraining als wesentlicher Bestandteil unserer Lerninitiative

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG

Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 25

Nun noch ein paar Worte zur Digitalisierung, ein Thema, auf das die Schaeffler Gruppe auch im Geschäftsjahr 2023 einen starken Fokus gelegt hat. In meinen Reden der letzten Jahre habe ich von den kontinuierlichen Fortschritten berichtet, die wir bei der Digitalisierung gemacht haben und machen, im Einklang mit der Schaeffler-Digitalisierungsstrategie, die wir bereits Mitte 2021 vorgestellt haben und seitdem konsequent weiterentwickeln.

Aus Zeitgründen möchte ich mich heute auf einen Aspekt konzentrieren, der immer wichtiger wird: nämlich, die Anwendung von künstlicher Intelligenz. Im Laufe des Jahres 2023 hat die Schaeffler Gruppe an zahlreichen Initiativen in verschiedenen Ökosystemen teilgenommen. Eine der vielversprechendsten Anwendungen ist der Einsatz von KI in der Softwareentwicklung für die industrielle Automatisierung. Hier arbeiten wir mit verschiedenen Akteuren zusammen, von kleinen Start-ups bis hin zu globalen Software- und Industriegiganten.

Ein Beispiel: Im November 2023 haben wir uns mit Siemens und Microsoft zusammengetan, um den so genannten industriellen Copiloten zu etablieren: Eine Anwendung, die die Maschinenprogrammierung und -steuerung durch menschliche Sprache ermöglicht. Schaeffler wurde dabei als bevorzugter Industriepartner für diese Anwendung ausgewählt. Diese vielversprechende Zusammenarbeit wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt: Vor drei Tagen haben wir diese Anwendung bei der Hannover Messe gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG Roland Busch dem deutschen Bundeskanzler Scholz und dem norwegischen Ministerpräsidenten Støre vorgestellt. Zudem haben wir mit Siemens ein Memorandum of Understanding unterschrieben, um die Zusammenarbeit im Bereich der industriellen KI fortzusetzen.

Meine Damen und Herren, dies sind nur die ersten Schritte in der Anwendung von KI auf Fertigungsprozesse, und Schaeffler zählt bereits jetzt auf diesem Gebiet zu den Vorreitern. Ich kann Ihnen versichern, dass wir unser Engagement in diesem Bereich weiter intensivieren werden.

Folie 26

UPDATE ROADMAP 2025 UND NEUE POSITIONIERUNG

SCHAEFFLER

Menschen und Kultur – Fortschritte in allen Bereichen und neue CHRO im Jahr 2024

Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber



Kontinuierliche digitale Qualifizierung

Weitere Digitalisierung der HR-Prozesse

Fokus auf unsere Leader von Heute und Morgen

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten | 26

Der Fokus auf innovative Technologien der Zukunft geht Hand in Hand mit der Aufmerksamkeit, die wir seit jeher der Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen. Jedes Jahr garantieren wir ihnen einen immer besseren Zugang zu digitaler Bildung, damit sie ihre Kenntnisse in den Bereichen weiter ausbauen können, die für den Erfolg des technologischen Wandels unserer Gruppe entscheidend sind. Dabei geht es vor allem um Bereiche wie Elektromobilität, Mechatronik, Digitalisierung und neue Produktionsverfahren.

Eine Zahl, die das bestens illustriert: mehr als 23.000-mal wurden solche digitalen Programme von Schaeffler-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern im Jahr 2023 besucht.

Neben dem fundamentalen Thema Qualifizierung gehören zu den Hauptzielen des Teilprogramms "Mensch und Kultur" die Digitalisierung der Personalprozesse, die Gewinnung von Talenten und die weitere Entwicklung unserer heutigen und künftigen Führungskräfte, mit besonderem Augenmerk auf die nächste Generation. In all diesen

Bereichen haben wir im Jahr 2023 große Fortschritte gemacht, und mit dem Antritt von Frau Dr. Astrid Fontaine als neue Vorständin werden wir in all diesen Bereichen weitere große Schritte nach vorne gehen.

Folie 27

UPDATE ROADMAP 2025 UND NEUE POSITIONIERUNG

SCHAEFFLER

Innovation und Technologie – Starker Focus für Schaeffler im Jahr 2024

2024: Schaeffler
weltweiter Fokus
auf Innovation



F&E Strategie
„Innovation to
business“



Aus- und Aufbau
von F&E Zentren in
Deutschland und
in der Welt



Executive Meeting
2024 und
„Schaeffler
Innovation Day“

25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 27

Den kurzen Überblick über die Teilprogramme unserer Roadmap 2025 möchte ich mit ein paar Worten zum Kernbereich Innovation und Technologie abschließen. In meiner Rede in der Hauptversammlung des letzten Jahres hatte ich Ihnen die neue F&E-Strategie der Schaeffler Gruppe vorgestellt. Wie Sie sich vielleicht erinnern, basiert diese auf sechs Clustern innovativer Lösungen, jeweils für Energie, Mobilität, elektrische Antriebe, Digitalisierung, Robotik und Werkstoffe, ergänzt durch zwei strategische Bereiche, die sich mit innovativen Produktionskonzepten und fortschrittlichen Technologien für die Fertigungsindustrie befassen.

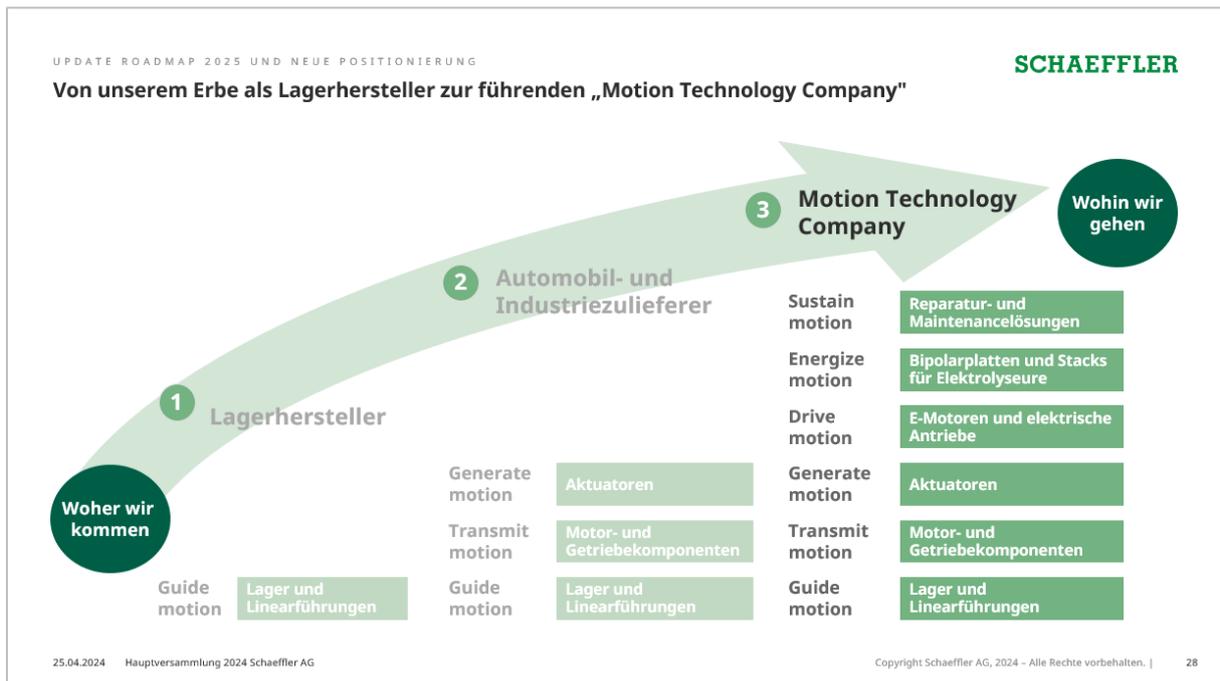
Die Umsetzung dieser Strategie ging 2023 in allen Feldern zügig voran, und ich freue mich, Ihnen heute ankündigen zu können, dass wir im

Herbst zum ersten Mal einen "Schaeffler Innovation Day" organisieren werden: ein Tag, an dem wir an allen größeren Schaeffler-Standorten mit ausgesuchten Teams an dem Thema „innovatives Unternehmen“ arbeiten werden und dazu einen komplett neuen Ideenmanagementansatz präsentieren wollen. Darüber hinaus wird unsere diesjährige globale Führungskräfte tagung, die wie jedes Jahr Mitte Juli stattfindet, ebenfalls dem Thema Innovation gewidmet sein, nachdem Nachhaltigkeit und Digitalisierung der Fokus jeweils in 2022 und 2023 waren.

Soweit zu den Fortschritten entlang der Roadmap 2025. Aber warum berichte ich Ihnen in Zeiten der Verschmelzung mit Vitesco von unserer Roadmap 2025? Ist das jetzt nicht alles hinfällig?

Mit Sicherheit nicht. Transformationen brauchen einen geordneten Ansatz. Ein Programm! Eine Roadmap wie die „Roadmap 2025“! Das hat sich bewährt und wird auch für die Zukunft gebraucht. Die Arbeiten an der Roadmap für die nächsten fünf Jahre, die Jahre bis 2030, haben bereits begonnen. Dafür müssen wir wissen, wo wir herkommen und wo wir hinwollen.

Folie 28



Meine Damen und Herren, ich widme damit die letzten zehn Minuten meines diesjährigen Vortrags der neuen strategischen Positionierung, die wir für die Schaeffler Gruppe im Jahr 2023 entwickelt und Anfang August letzten Jahres angekündigt haben. "Schaeffler, die Motion Technology Company". Von diesen letzten zehn, maximal zwölf Minuten werde ich höchstens drei oder vier sprechen. Den größten Teil der verbleibenden Zeit überlasse ich einigen der vielen Frauen und Männer, die durch ihre Arbeit in ihren jeweiligen Bereichen jeden Tag maßgeblich zum technologischen Wandel unserer Gruppe beitragen.

Auch wenn ich über die Zukunft sprechen möchte, erlauben Sie mir bitte, mit der Vergangenheit zu beginnen. Die Schaeffler Gruppe wurde im Jahr 1946 in Herzogenaurach von den Brüdern Dr. Wilhelm und Dr. Georg Schaeffler gegründet und etablierte sich in den 50er Jahren – insbesondere dank der genialen Erfindung von Herrn Dr. Georg Schaeffler, dem käfiggeführten Nagellager – als einer der führenden

Hersteller von Lagern. Eine Position, die in den folgenden drei Jahrzehnten zunächst in Deutschland und dann auch international gefestigt werden sollte. In den zwei Jahrzehnten zwischen der Wende vom 20. zum 21. Jahrhundert, in Zeiten der Globalisierung, hat sich die Schaeffler Gruppe unter der Führung von Frau Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann in einen globalen Zulieferer für den Automobil- und Industriegesektor gewandelt und das Spektrum ihres Portfolios sowie ihre globale Reichweite stark erweitert.

Heute stehen wir am Beginn der dritten Phase der Evolution der Schaeffler Gruppe: Der Weiterentwicklung der Gruppe zu einem globalen Technologieführer, der innovative Produkte und Services anbietet, die Bewegung nachhaltig und effizient gestalten. Wie wir sagen, und ich wiederhole mich gerne: Schaeffler, a leading Motion Technology Company.

In dieser neuen Phase wollen wir unsere Produkte und Services in den Mittelpunkt unserer Strategie rücken. Angeführt von Herrn Uwe Wagner, unserem Chief Technology Officer, haben wir Anfang 2023 unser gesamtes Leistungsangebot im Detail analysiert und dieses in sechs Kategorien eingeteilt, je nach ihrer Funktion und ihrem Kundennutzen. Wir nennen die sechs Kategorien unsere Produktfamilien.

Was sind diese Produktfamilien?

Es sind unsere traditionellen Produkte wie Lager, Kupplungen und Aktuatoren. Und die neuen Produkte wie E-Motoren oder ganze E-Achsen. Alles, was wir im Bereich der erneuerbaren Energie tun. Und auch im Wasserstoffbereich. Und auch unsere Dienstleistungen und Services. Sie sehen das an diesem Chart. Sechs Produktkategorien, die

wir mit englischen Namen bezeichnen, und die eines verbindet: Bewegung. Das sind unsere sechs Produktfamilien: Guide Motion, Transmit Motion, Generate Motion, Drive Motion, Energize Motion und Sustain Motion.

Das Konzept lässt sich dabei am Beispiel von „Guide Motion“ erläutern. Das sind die Produkte, die seit der Firmengründung zur DNA der Schaeffler Gruppe gehören: nämlich die Lager, in ihren unterschiedlichen Größen und Varianten. Aber auch die Linearführungen, eine Spezialität von Ewellix: einem Unternehmen, dessen Übernahme und Konsolidierung wir im Januar 2023 abgeschlossen haben. Lager und Linearführungen. Das heißt Produkte, die rotative beziehungsweise lineare Bewegungen führen. „Guide Motion“. Werfen wir also einen Blick zusammen auf das erste Beispiel, aus unserer Sparte Bearings & Industrial Solutions.

VIDEO 1 (*Keramikkugellager / OPTIME condition monitoring*)

In diesem Video haben wir gerade ein Beispiel für ein innovatives Schaeffler-Lager gesehen, das in den unterschiedlichsten Anwendungen für Bewegung sorgt. Auch in Kombination mit unserer OPTIME-Zustandsüberwachungstechnologie: eine Technologie, die präzise Bewegung erhält. Oder „Sustain Motion“, wie wir es nennen. Schauen wir uns nun ein weiteres Beispiel an, diesmal aus dem Automobilbereich, für innovative Schaeffler-Produkte, die Bewegung übertragen und erzeugen. Also „Transmit Motion“ und „Generate Motion“.

VIDEO 2 (*Hinterachslenkung / Planetenwälzgewindetrieb / Steuerelektronik*)

Was wir gerade gesehen haben, sind hervorragende Beispiele für innovative Produkte, die Bewegung übertragen und erzeugen. Wie im Video sehr gut zu sehen, ist die Innovation bei der Entwicklung von Fahrwerktechnologien ebenso wichtig wie bei der Entwicklung herkömmlicher Motortechnologien. Kurzum, Innovation in der Mobilität ist keineswegs auf die Elektromobilität beschränkt.

Es ist jedoch offensichtlich, dass wir in der Elektromobilität eine immer schnellere technologische Entwicklung erleben, insbesondere bei Produkten, die die Bewegung antreiben und mit Energie versorgen. Schauen wir uns gemeinsam diese anderen Beispiele an, ebenfalls aus unserem Automobilgeschäft, für die Produktkategorien „Drive Motion“ und „Energize Motion“.

VIDEO 3 (*3in1-E-Achse / Leistungselektronik / Batteriemanagement*)

Diese Beispiele zeigen, dass Schaeffler auch bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten, die die Mobilität antreiben und mit Energie versorgen, eine Vorreiterrolle einnimmt. „Drive Motion“ und „Energize Motion“. Zu letzterer Kategorie gehört die Wasserstofftechnologie sowie eben auch das Batteriemanagement. Gerade dieser Bereich, und die Elektromobilität im Allgemeinen, sind die Felder, in denen die Schaeffler Gruppe am meisten von der Integration von Vitesco profitieren wird.

Genauso sicher wird der Zusammenschluss auch unserem Automotive Aftermarket-Geschäft zugutekommen. Das vierte und letzte kurze Video, das ich Ihnen zeigen möchte, bezieht sich auf diesen Bereich. Es zeigt Produkte aus verschiedenen Motion-Familien, aber im Kern geht es hier um innovative Technologien zur Erhaltung von Bewegung. Also, „Sustain Motion“. Schauen wir uns dieses letzte Kurzvideo gemeinsam an.

VIDEO 4 (Zusatzwasserpumpen / Plug-and-play Reparaturlösungen / E-Axle RepSystem-G)

Meine Damen und Herren, ich hoffe, diese vier Beispiele haben Ihnen eine konkrete Vorstellung vermittelt, wohin es gehen soll und warum wir glauben, dass wir uns zu einer führenden Motion Technology Company entwickeln sollten. Was uns gemeinsam mit Vitesco noch besser gelingen wird.

Folie 29

SCHAEFFLER

Schaeffler AG Hauptversammlung 2024 – Kernbotschaften

- 1** Gutes Ergebnis in schwierigem Umfeld – Umsatz währungsbereinigt + 5,8 Prozent; bereinigte EBIT-Marge 7,3 Prozent
- 2** Positive Geschäftsentwicklung – Auftragseingang E-Mobilität > 5 Mrd. Euro; starkes Aftermarket-Geschäft; Industrial mit innovativen Produkten
- 3** Free Cash Flow trotz höherer Investitionen verbessert – Dividendenquote auf 40 bis 60 % angehoben; Dividendenvorschlag i. H. v. 45 Cents je Vorzugsaktie
- 4** Künstliche Intelligenz eröffnet neue Chancen. Roadmap 2025 inkl. Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsstrategien konsequent umgesetzt
- 5** Umsetzung Zusammenschluss mit Vitesco im Plan – Vorbereitung Integration läuft vielversprechend
- 6** Neue Positionierung mit Produktfamilien – Schaeffler Gruppe auf dem besten Weg zu einer führenden Motion Technology Company



25.04.2024 Hauptversammlung 2024 Schaeffler AG
Copyright Schaeffler AG, 2024 – Alle Rechte vorbehalten. | 29

Damit komme ich zum Schluss meiner Ausführungen und darf noch einmal kurz zusammenfassen. 2023 war ein herausforderndes Jahr, und 2024 wird sicherlich nicht weniger herausfordernd werden.

Die Welt ist komplex und wir bewegen uns weiterhin in einem volatilen Umfeld mit großen Unsicherheiten. Nichtsdestotrotz hat die Schaeffler

Gruppe wieder bewiesen, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen ihre Pläne erfolgreich umsetzen kann.

Die soliden Ergebnisse und die beachtlichen Fortschritte in den unterschiedlichsten Bereichen im Jahr 2023 belegen, dass die Schaeffler Gruppe ein starkes Unternehmen ist, das die Zukunft gestaltet und langfristig denkt. Unsere Pläne für die Verschmelzung mit Vitesco, die wir in den nächsten Monaten zügig abschließen wollen, belegen dies mit Nachdruck.

Meine Damen und Herren, diese Zukunft hat bereits begonnen. Für unsere Gruppe ist es eine Zukunft mit vier starken, unabhängigen, aber auch synergetischen Geschäftssparten, die unsere verschiedenen Produktfamilien für die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden entwickeln und herstellen. Sehr unterschiedliche Produkte, die aber einen starken gemeinsamen Nenner teilen: Das Streben nach Innovation und Nachhaltigkeit im Bereich der Bewegung. So wie es unser Motto auf den Punkt bringt: „We pioneer motion“.

Meine Damen und Herren, dies ist der ehrgeizige Weg, den wir eingeschlagen haben. Es ist der Weg, um eines der weltweit führenden Unternehmen für Technologien rund um die Bewegung zu werden. Ein Weg zur vollständigen Verwirklichung einer führenden Motion Technology Company. Das ist unsere Ambition: Schaeffler zu der führenden Motion Technology Company zu machen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem spannenden Weg begleiten.

Herzlichen Dank.

Folie 30

SCHAEFFLER

We pioneer motion